

MUSIK

→ Unter dem

... Titel „O Heilige Zeit“ schlägt das **Ensemble Organetto Marburg** die musikalische Brücke zwischen dem Totengedenken des November und der Adventszeit, an deren Ende das Weihnachtsfest steht. In geistlicher Musik des Barock geht es um die Lebenszeit des Menschen und deren unaufhaltsamen Lauf von der Geburt bis zum Tod und der erhofften Auferstehung. Die Kantaten und Arien für Solo, Vokalensemble und Instrumentalisten (Streicher, Flöten und Basso continuo) werden zu hören sein am

Sa 29.11. 20.00, Universitätskirche

→ Unter der

... Leitung von Dirigent Torsten Eckerle wird das 60-köpfige Sinfonische **Blasorchester** der Musikabteilung des **VfL Marburg** mit „Konzert in der Kirche“ eine Auswahl seines Programms vorstellen, die dem besonderen Ambiente dieses Ortes entspricht. Aufgeführt werden u.a. Noah's Ark von Bert Appermont und passend zur vorweihnachtlichen Stimmung „Ukrainian Bell Carol“ von Mykola

Dmytrovich Leontovych. Mit „Dymelza“ von Hugh Nash kommt ein Solostück für Euphonium mit Orchesterbegleitung zur Geltung.

So 30.11. 18.00, Lutherische Pfarrkirche

→ Sein Mix

... aus Folk mit Elektronika, bei dem Drumloops und Xylophone hipper klingen als man es sonst gewohnt ist, machten **William Fitzsimons**, multiinstrumentaler Singer-Songwriter aus Illinois, bekannt. Der vollbärtige Brillenträger singt über verflossene Liebe, Vaterfreuden und -leiden, biblische Themen oder seine Kindheit als Kind blinder Eltern - schwerer Stoff bisweilen, aber dank des versöhnlichen, ja geradezu heilsamen Tonfalls immer voller Hoffnung und Optimismus.

Di 2.12. 20.00, KFZ

BÜHNE

→ Wer glaubt

... schon an den Weihnachtsmann? Der kleine Bertil jedenfalls nicht. Doch als am Abend des 3. Advents Mister Moose, ein Elch, der angeblich im Auftrag des „Chefs“ unterwegs ist, mitten durchs Dach ins